

Pressemitteilung

Dezember 2012



Interdisziplinäres Forschungskolloquium für Promovierende zum Thema Ethik & Ästhetik in der Photographie

In Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) veranstaltet das Deutsche Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg vom 3. bis 6. April 2013 die „Studententage für Fotografie: Ethik & Ästhetik. Die Verantwortung der Fotografie“. Das viertägige interdisziplinäre Forschungskolloquium für Promovierende bietet Raum für Diskussionen über Dissertationsprojekte, Seminare, Vorträge sowie Gespräche mit KuratorInnen, JournalistInnen und KünstlerInnen.

Photographien fordern die Auseinandersetzung mit ethischen Dimensionen der Bildgestaltung und -verwendung, vor allem Reportage und Dokumentarphotographie. In welchem Zusammenhang stehen Photographie und Ethik, das Handeln mit Bildern und die Verantwortung des Bildermachens? Wie ist das Verhältnis von Ethik und Ästhetik in der sozialdokumentarischen Photographie zu bestimmen? Was bedeutet es, wenn Photographien aus dem Journalismus in die Kunst wandern? Wie werden in künstlerischen Projekten journalistische und politische Strategien der Dokumentarphotographie hinterfragt? Gibt es eine Ethik des Kuratierens?

Die Teilnahmeplätze werden über Stipendien vergeben. Bewerbungen von Promovierenden mit einem Exposé (max. 3000 Zeichen) und Lebenslauf werden bis 10. Januar 2013 erbeten an: schutte@fotomarburg.de.

Das Stipendium umfasst Vorbereitungsmaterialien, Übernachtungen und einen Reisekostenzuschuss.

Betreut werden die Studententage 2013 von Barbara Engelbach (Museum Ludwig, Köln), Charlotte Klonk (Humboldt-Universität zu Berlin), Hubert Locher (Philipps-Universität Marburg), Angela Matyssek (Philipps-Universität Marburg), Katharina Sykora (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) und Eva Leitolf.

Weitere Informationen: www.fotomarburg.de/aktuelles/events/studententage